Presseinformation

6. November 2007

Expertinnen-Diskussion zum Thema Schönheitswahn

Mikl-Leitner: Oberflächlichen Idealen keine Chance geben

In der St. Pöltner Bühne im Hof wurde gestern, 5. November, im Anschluss an eine Aufführung der Rap-Operette „Models Muskeln Millionäre" über die Auswirkungen übertriebenen Schönheitswahns, Körperkults und Fitnessbooms dieses Thema von einer Expertinnenrunde kritisch unter die Lupe genommen. Auch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner nahm an dieser Diskussion teil.

„Schönheitswahn und Körperkult sowie damit verbundene, gesundheitsgefährdende Auswüchse prägen das Bild unserer Gesellschaft mehr denn je. Deswegen müssen wir unseren Jugendlichen Orientierung geben und Werte vermitteln. Nur dann werden oberflächliche Ideale keine Chance mehr haben", betonte die Landesrätin.

In Österreich erkranken mittlerweile mehr als 200.000 Frauen im Laufe ihres Lebens an einer Essstörung. Ebenso leiden aber auch immer mehr Burschen und Männer an einer Form der Essstörung oder versuchen, den vorgelebten Schönheitsidealen durch übertriebene sportliche Betätigung gerecht zu werden. Im Bundesland Niederösterreich finden Betroffene sowohl in den Frauen- und Mädchenberatungsstellen als auch bei der Beratungsstelle „sowhat" in Mödling Hilfe und Beratung.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Frauenreferat, Maria Rigler, Telefon 02742/9005-13309 bzw. http://www.sowhat.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at